

Abt. 10 – Organisation, Controlling, Zentraler Service

Aufgaben des Ausschusses:

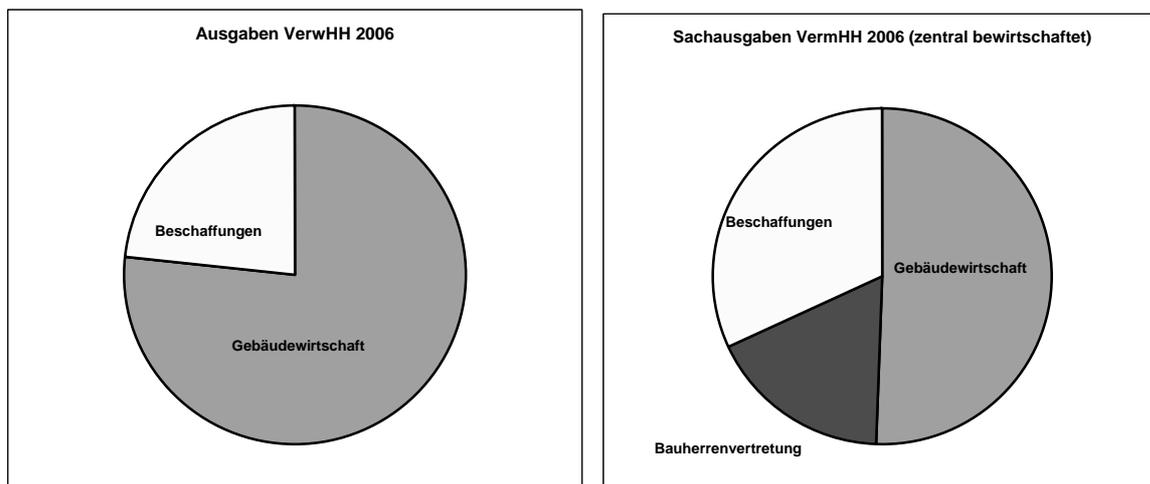
- ± Beratung von Angelegenheiten des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements
- ± Sanierungs-, Erweiterungs- und Neubauprojekte
- ± Vorberatung von Vergaben ab 150.000 € brutto nach VOB (Hochbau) [sofern nicht Geschäft der laufenden Verwaltung]
- ± Vorberatung von Vergaben ab 150.000 € brutto nach VOL (Zentraler Service) [sofern nicht Geschäft der laufenden Verwaltung]

bei Aufträgen ab 150.000 €:

- ± Vorberatung der Maßnahme
- ± Standards und Rahmenbedingungen
- ± Empfehlung an den Kreisausschuss [KA fasst Baubeschluss]
- ± laufende Information über das Projekt

Produkte:

- ± 10.02.01 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement:
 - Y Bewirtschaftung
 - Y Reinigungsdienste
 - Y Hausmeisterdienste
 - Y Baumaßnahmen mit Architektenfunktion
 - Y Außenanlagen
 - Y Grundstücksangelegenheiten [Ausnahme: Grundstücksveräußerungen, -belastungen und -erwerb ab 150.000 € Vorberatung beim Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung]
 - Y Dienstleistungsfunktion im Rahmen der Budgetierung [Ausschreibung von Grünpflegearbeiten an Berufskollegs, Baumaßnahmen an Rettungswachen]
- ± 10.02.02 Bauherrenfunktion
- ± 10.03.02 Beschaffungen
 - Y Vergaben nach VOL ab 150.000 € brutto



Abt. 66 – Straßenbau und -unterhaltung

Die öffentlichen Straßen werden nach ihrer Verkehrsbedeutung in Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen, Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen eingeteilt. Für das derzeit 425 km lange Kreisstraßennetz ist die Abteilung 66 mit derzeit 34 Mitarbeitern (1997=49 Mitarbeiter) verantwortlicher Straßenbaulasträger. Die Straßenbaulast umfasst nach § 9 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW alle mit dem Bau und der Unterhaltung zusammenhängenden Aufgaben. Näheres zum komplexen Aufgabenfeld kann den Produktbeschreibungen zu den zwei Produktgruppen Straßenunterhaltung und Verkehrsflächen entnommen werden.

Die Aufgaben der Straßenunterhaltung werden vor Ort von derzeit 24 Straßenwärtern (1997= 35 Mitarbeiter) die seit 2002 am zentralen Bauhof in Buldern stationiert sind, wahrgenommen. Für die Unterhaltung der 425 km Kreisstraßen, 145 km Radwegen, 117 Brücken und 45 Lichtzeichenanlagen stehen für 2006 Sachausgaben von rd. 660 T€ und Personalausgaben von rd. 1,3 Mio. € zur Verfügung.

Die Produktgruppe „Verkehrsflächen“ umfasst neben der Straßenaufsicht den Aufwand für die Planung, den Grunderwerb und die Durchführung von Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen im Kreisstraßennetz. Dabei handelt es sich sowohl um mit Landeszuwendungen geförderten Maßnahmen als auch um Maßnahmen des in der letzten Sitzung beschlossenen „Rahmenbauprogramm für die investive Straßenunterhaltung“, die ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert werden. Die in dem Produkt „Straßenaufsicht“ anfallenden Aufgaben sind von eher untergeordneter Bedeutung und werden im „Teamwork“ von den technischen Mitarbeitern und dem Verwaltungsmitarbeiter abgewickelt.

Abt. 62.1 Vermessungen

Gesetzliche Grundlagen: Vermessungs- und Katastergesetz NRW
Baugesetzbuch (§ 192 ff – Wertermittlung / Gutachterausschuss)

Anzahl MitarbeiterInnen: 27 Stellen

Wesentliche Aufgabenbereiche (in der Gliederung Produktgruppe / Produkt)

62.01 Vermessungen

62.01.01 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

- Erhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes und Durchführung hierzu erforderlicher Grundlagenvermessungen (Stichwort SAPOS / ETRS89 mit GPS – Technologie)

62.01.02 Kataster- Ingenieur und topographische Vermessungen

- Schwerpunkt: Durchführung von Gebäude-, Teilungs- und Grenzvermessungen
- Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht

62.01.03 Topographie, Kartographie und Reprographie

- Top. Aufnahme und Feldvergleich für die Deutsche Grundkarte (DGK) Umstellung auf digitale Führung; Pilotverfahren Forstbehörden
- Reprographische Dienstleistungen (für die gesamte Kreisverwaltung)

Vermessungstätigkeit:

- ca. 200 Gebäudeeinmessungen, ca. 15 Teilungs- und Grenzvermessungen
- ca. 70 Punktbestimmungen Lagefestpunktfeld
- verwaltungsinterne Vermessungstätigkeit (ca. 57.000€)
- 3 Vermessungstrupps mit 6 Truppführern und 4 Messgehilfen
- ca. 50 km² digitale DGK / Jahr

Reprographie

- ca. 5.500 m² Reproduktionen

Einnahmen: ca. 145.000 € aus gebührenpflichtigen Vermessungen

Ausgaben: ca. 100.000 € Vergabevolumen zur Erneuerung des Katasters
ca. 256.000 € Personalkosten

62.03 Grundstücksbewertung

62.03.01 Grundstücksmarktdaten und Wertgutachten

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld

- Erstellen von Verkehrswertgutachten und kommunalen Bewertungen
- Führen der Kaufpreissammlung, Auswerten sämtlicher Kaufverträge im Kreisgebiet und Ableiten erforderlicher Daten für die Grundstücksbewertung,
- Ermitteln von Bodenrichtwerten, Erstellen des Grundstücksmarktberichtes (Stichwort: www.boris.nrw.de)
- Erstellen von Mietspiegeln im Auftrag einzelner Städte und Gemeinden

Verkehrswertgutachten: ca. 65 / Jahr

Bearbeitungsdauer : ca. 55 Tage

Auswertung von Kaufverträgen ca. 2200 Verträge / Jahr

Bodenrichtwertauskünfte ca. 1.500 vor Ort

Einnahmen: ca. 100.000 € insb. aus der Erstellung von Verkehrswertgutachten
Ausgaben: ca. 463.000 € (davon ca. 90% Personalkosten)

62.04 Geoinformation

62.04.01 Raumbezogene Informationssysteme

- Steuerung und Koordinierung des Geodatenmanagements
s. hierzu SV 7 – 0159 vom 20.04.2005
Stichwort: Geoinformationsportal
- Betreuung der Programmsysteme im Bereich Vermessung und Kataster
z.Zt. insbesondere Vorarbeiten zur Einführung des Automatisierten Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS);
s. hierzu SV 7 – 0160 vom 20.04.2005

Ausgaben ca. 120.000 € (davon ca. 34 % Personalkosten)

Projekte 2006

- (weitere) Teilnahme an der ALKIS Eignungsprüfung des Landes NRW
- Vorbereitende Arbeiten zur Einführung ALKIS im Jahre 2007/2008
- Bewertung kreiseigener Immobilien im Rahmen der Einführung NKF

Abt. 62.2 - Liegenschaftskataster

Aufgabenbereiche:

62.02.01 Liegenschaftskarte und –buch

„Führung des Liegenschaftskataster und Übernahme aller Veränderungen von Grenzen, Gebäuden, Eigentümern und Topographie ins Kataster“

Kennzahlen:

Katasterübernahmen	Teilungen	350 / a
	Gebäude	1.500 / a
	Grundbuch	10.000 /a

Einnahmen: 300.000 €/ a

Ausgaben: 1.480.000 €/ a (davon 90 % Personalausgaben)

62.02.02 Informationen zu Liegenschaften

„Auskunft und Auszüge aus dem Kataster für Eigentümer, Notare, Kreditinstitute, Vermessungsstelle etc. etc.“

Kennzahlen:

Beratungen, Auskünfte	10.000 / a
Katasterauszüge	2.500 / a
Vermessungsunterlagen	1.000 / a

Einnahmen: 200.000 €/ a

Ausgaben: 180.000 €/ a

62.02.03 Bodenordnung

Geschäftsführung für den Umlegungsausschuss der Stadt Olfen seit 2004 durch den AbtL 62.2

z.Zt. 3 Umlegungsverfahren

Einnahmen 15.000 € in 2005 (Abrechnung nach Gebührenordnung)

Ausgaben nur Aufwand für Personal

I.d.R. erfolgen Aufträge für Vermessungen an die Abt. „Vermessungen“

Projekte:

Umstellung auf das neue amtliche Koordinatensystem ETRS 89 (European Terrestrial Reference System 1989.0) bis zum Jahr 2009.

Hierbei müssen 1,2 Mio. Vermessungspunkte und 1.100 km² Liegenschaftskarte umgerechnet werden.

Abt. 61 – Kreis- und Strukturentwicklung

- Die Abteilung 61 ist neben den Bereichen Räumliche Planung und Entwicklung, Wirtschaft und Tourismus auch für den Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs verantwortlich.
- Die Aufgabe ist den Kreisen durch das ÖPNVG NRW seit 1995 zugewiesen. Der Kreis ist demnach verantwortlich für die Planung, Ausgestaltung und Organisation des ÖPNV.
- Der Kreis hat mit seiner Nahverkehrsplanung die ausreichende Verkehrsbedienun- gung festzulegen, die er im Rahmen der Daseinsvorsorge seinen Bürgerinnen und Bürgern im Sinne einer Grundmobilität vorhalten möchte.
- Der Kreis organisiert und bestellt ÖPNV-Leistungen durch sein eigenes Ver- kehrsunternehmen aber auch durch private Dritte, um diese ausreichende Ver- kehrsbedienun- gung zu gewährleisten.